



Verein für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef e.V. (VESP) Tätigkeitsbericht 2024

Wir berichten Ihnen nachfolgend über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2024. Der Vorstand hat im Jahr 2024 zehnmal getagt. Insgesamt wurden elf Projekte geplant, realisiert oder unterstützt.

Januar 2024 **Weihnachtspakete für Familien in Sarny**

Die vom Verein für Europäische Städtepartnerschaft Hennef e.V. (VESP) im Dezember angekündigte Paketaktion für Familien in Sarny, die durch den Krieg ein Familienmitglied verloren haben, war ein großer Erfolg. Insgesamt 118 Familien erhielten ein „Weihnachtspaket“ – gefüllt mit Lebensmitteln, Süßigkeiten und einem weihnachtlichen Gruß auf Ukrainisch, Polnisch und Deutsch aus Hennef!



Februar 2024

Karneval international



Ein buntes Karnevalstreiben erlebten die Gäste aus den drei Hennefer Partnerstädten am Karnevalswochenende 2024: am Samstag ging es los mit der Kostümsitzung der KG Bierrh in Uckerath, am Sonntagnachmittag stand der Sövenner und am Rosenmontag der Hennefer Karnevalszug auf dem Programm. Auf dem Balkon des Rathauses waren die Delegationen aufgefordert, genau hinzuschauen, um die originellste Fußtruppe und den schönsten Wagen zu küren. Dieser Aufgabe kamen die Gäste mit Begeisterung und großem Engagement nach.



Aus Banbury kamen Mayor Fiaz Ahmed mit Gattin Akksa, aus Le Pecq der Vorsitzende der Amis de Hennef, Ulf Heilig, und Vereinsmitglied Anne Houssay-Dickson und aus Nowy Dwór Gdański der stellvertretende Bürgermeister Rafał Kubacki, Stadtratsvorsitzender Wojciech Krawczyk, Vorsitzender des Städte-Partnerschaftsvereins Tadeusz Studziński und sein Stellvertreter Rafał Ruskowski.

April 2024 Tagesfahrt ins Blaue

Auf Goethes Spuren wandelten die Mitglieder, die den Mut hatten, sich auf eine „Frühjahrsfahrt ins Blaue“ einzulassen. Die erste Station war Weilburg an der Lahn und das Residenzschloss des Grafen von Nassau. Dieser wollte nach einem Besuch in Versailles den Geist des Barocks auch in Weilburg einkehren lassen und ließ Schloss und Garten entsprechend umgestalten.



Im Anschluss ging es weiter nach Wetzlar, die Stadt, die Goethe zu seinem „Werther“ inspirierte und die Firma Zeiss Optik zum Entwickeln einer Kleinbildkamera, die den Journalismus reformierte. Organisator der Tagesfahrt war das Team um Klaus Heyer.



Mai 2024 Mitgliederversammlung

Die gut besuchte Mitgliederversammlung verabschiedete eine überarbeitete Satzung und wählte einen neuen Beisitzer (Gerd Becker) und einen neuen Kassenprüfer (Manfred Franke) für ein Jahr nach. Zusätzlich zum Geschäftsbericht, der auf das Jahr 2023 zurückblickte, wurde auch über die Aktivitäten des Projekts „Hilfe für Sarny“ berichtet und zu einem Benefizkonzert für Sarny anlässlich des anstehenden Freundschaftsbesuchs aus der polnischen Partnerstadt eingeladen.



Mai/Juni 2024 Freundschaftsbesuch aus Nowy Dwór Gdański und deutsch-polnisch-ukrainische Ratssitzung in der Meys Fabrik

Vierzehn Gastfamilien öffneten ihre Häuser und Wohnungen vom Fronleichnamstag bis zum darauffolgenden Montag, um 41 Gäste aus Polen in ihren Heimen willkommen zu heißen. Vor ihrer Ankunft in Hennef hatten die polnischen Gäste Köln besichtigt und sich auf Einladung des VESP mit einem typisch kölschen Mittagessen im Brauhaus Früh stärken können.

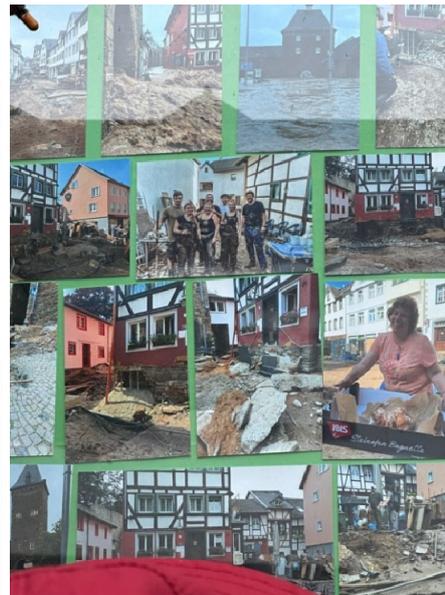
Für den Freitagmorgen war seitens der Stadt Hennef, unter der Leitung von Anja Wiegel, eine deutsch-polnisch-ukrainischen Ratssitzung in der Meys Fabrik vorbereitet worden. Auf der Tagesordnung standen Themen wie Klimaschutz, Umwelt, Integration von Geflüchteten und ehrenamtliche Arbeit und ein Bericht über die aktuelle Situation in Sarny (UA). Bürgermeister Ruslan Serpeninow aus Sarny berichtete eindrücklich. Er verdeutlichte seine Schilderungen mit einem Video über die Stadt Sarny. Im Anschluss bedankte er sich bei allen Anwesenden für die Hilfe und Unterstützung, die seine Stadt aus Hennef und Nowy Dwór Gdański in den letzten beiden Jahren bekommen habe. Die gemeinsame Ratssitzung wurde gefördert von der Landesinitiative Europa-Schecks des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei des Landes NRW. Im Anschluss an den vom VESP gespendeten Mittagsimbiss gab es die Gelegenheit, die Hennefer Innenstadt zu Fuß zusammen mit Vize-Bürgermeister Thomas Wallau zu entdecken.



Am Freitagabend empfing der Städtepartnerschaftsverein die Gastfamilien, Ratsmitglieder und polnischen Gäste in der Mensa der Gesamtschule Meiersheide zu einem Freundschaftsabend mit Musik, Tanz und gutem Essen. Das Dekoteam um Mia Will-Stösser und Reinhard Lindner hatte die Schulmensa in einen Festsaal verwandelt.



Am Samstag lud der VESP zu einem Ausflug ins Freilichtmuseum Kommern und in die Stadt Münster eifel ein.



Am Sonntagmorgen begleitete Bürgermeister Mario Dahm die Gäste auf einer Rundfahrt durch Hennef und einen Teil seiner 100 Dörfer. Am Sonntagnachmittag fand das große Benefizkonzert für Sarny statt. Gastgeberin Beatrix Glaser hatte das Pädagogische Zentrum des Gymnasiums Hennef als Veranstaltungsort zur Verfügung gestellt. Erika Rollenske hatte die kostenlos auftretenden Musikgruppen koordiniert und Moderator Ralf Rohrmoser von Glasow moderierte den Nachmittag ehrenamtlich. Alle Spendeneinnahmen sollten in eine Sommerfreizeit für kriegstraumatisierte Kinder aus Sarny fließen. Möglich gemacht wurde die Organisation des Benefizkonzerts durch eine großzügige Förderung von Regionaldirektor Peter Schaffrath von der Kreissparkasse Köln. Die Rückfahrt nach Polen erfolgte am Montagmorgen nach einem kurzen Shoppingstop in den Hennefer Lebensmittelgeschäften.



Fête ô Pecq 2024

VESP-Vorsitzende Martina Quadt-Lubitz reiste zur Fête ô Pecq, um Hennef auch in diesem Jahr wieder bei dem alljährlich im Park Corbière stattfindenden internationalen Bürgerfest zu repräsentieren. Am Stand der „Amis de Hennef“ können Interessenten sich über die Stadt Hennef, den Verein „Amis de Hennef“ und über zukünftige Austauschprojekte informieren. Zur Stärkung gibt es Kölsch vom Fass, Apfelschorle, Fassbrausen und Nürnberger Rostbratwürstchen. Anders als in den Vorjahren gab es am Samstagabend keine Bühne, auf der eine Hennefer Band ihr Können hätte zeigen können und auch keine Tanzbühne und keine Imbissverpflegung für die Bevölkerung. Davon ließen sich einige Alpcois und Amis de Hennef aber nicht abhalten. Spontan organisierten sie ein improvisiertes Picknick am Seine-Ufer, zu dem jeder mitbrachte, was private Kühlschränke und Weinkeller hergaben, so dass es doch noch ein schöner Abend unter Freunden wurde.



August 2024 Kinderferienfreizeit in den Karpaten

Der Erlös aus unserem Benefizkonzert im Juni konnte jetzt für eine Kinder- Ferien-Aktion für Kinder aus Sarny und Umgebung eingesetzt werden.

Insgesamt 25 Kinder im Alter zwischen 10 – 14 Jahren verbrachten Ende Juli in Begleitung von pädagogischen und medizinischen Mitarbeitern eine zwölf-tägige Ferienfreizeit in einem Kurort in den Karpaten in der Westukraine.

Neben einem geregelten Tagesablauf mit vier Mahlzeiten und einer komfortablen sicheren Unterkunft – in Kriegszeiten sicher nicht für alle selbstverständlich – gab es unbeschwerte sportliche Veranstaltungen mit Aerobic, Yoga, Besuchen im Schwimmbad und Bergwanderungen, aber auch Tanz-Workshops mit anschließender Präsentation des Erlernten und Kunsttherapie-kurse beim Modellieren mit Ton.



September 2024 Halbtagsausflug für Mitglieder nach Siegburg

Das Ausflugsteam um Klaus Heyer hatte für Anfang September einen Halbtagesausflug organisiert. Diesmal ging es in die Humperdinck-Stadt Siegburg. Im Stadtmuseum, dem Geburtshaus von Engelbert Humperdinck, erfuhren die Teilnehmer Wissenswertes über den berühmten Sohn der Stadt. Nach einem Spaziergang auf dem Michaelsberg lernten die Teilnehmer das Katholische Soziale Institut der Erzdiözese Köln kennen, das vor einigen Jahren in die ehemalige Benediktinerabtei gezogen war. Die Führung endete am neu gestalteten Anno-Schrein in der ehemaligen Klosterkirche. Nach so viel kulturellen und geschichtlichem Input stärkten sich die Mitglieder auf Einladung des VESP bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen auf dem Siegburger Marktplatz.



Oktober 2024 Freundschaftsfahrt nach Le Pecq

Anfang Oktober fuhren 25 Teilnehmer aus Hennef mit dem Bus in die französische Partnerstadt Le Pecq sur Seine. Herzlich empfangen von Bürgermeisterin Laurence Bernard und Senator Alain Gournac genossen die Hennefer ein köstliches Abendessen aus der Rathausküche. Am nächsten Tag luden die „Amis de Hennef“ zu einem Ausflug nach Schloss Maintenon und zur Kathedrale von Chartres ein. Sonniges Wetter, ausgezeichnete Führungen und ein geselliges Mittagessen im Geist der deutsch-französischen Freundschaft machten den Ausflug zu einem wunderbaren Erlebnis. Am Sonntagmorgen konnten die Gäste aus Hennef entscheiden, ob sie ausschlafen, auf den Markt nach Saint Germain-en-Laye gehen oder zur Schlossbesichtigung nach Maisons Lafitte wollten. Nach einem Mittagsimbiss in den Gastfamilien ging es wieder zurück nach Hennef.





Oktober 2024 Stadtsportverband in Nowy Dwór Gdański

In den Herbstferien flogen zwei Volleyballmannschaften des Hennefer Turnvereins zur internationalen Jugendbegegnung in die polnische Partnerstadt Nowy Dwór Gdański. Diese Fahrt wurde vom VESP unterstützt.



November 2024

Anfang November begrüßte der VESP 37 Gäste aus der englischen Partnerstadt Banbury in Hennef. Die Banbury Operatic Society kam, um die Show „Kings and Queens“ in der Halle Meiersheide auf die Bühne zu bringen. Neben den Proben fand sich aber auch ein wenig Zeit für Sightseeing, Shopping und Brauhausbesuche in Köln und Hennef. Die Show „Kings and Queens“ verzauberte das Publikum am Samstagabend mit Melodien aus bekannten Musicals wie „Bodyguard“ oder „König der Löwen“.





Remembrance Day

Zum Remembrance-Sunday am 10. November wurde die Stadt Hennef und der Verein für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef durch den Leiter des Amtes für Kultur, Öffentlichkeitsarbeit und Ehrenamt, Dominique Müller-Grote, vertreten.



Gespräche mit neuem Vorsitzenden der Twinning Association Banbury in Hennef

Zum Start des Hennefer Weihnachtsmarkt-Wochenendes kamen der neue Vorsitzende der Twinning Association, John Donaldson, und der ehemalige Bürgermeister von Banbury, Fiaz Ahmed, für Gespräche über die Neubelebung der Städtepartnerschaft zwischen Banbury und Hennef in unsere Stadt. Seit diesem Wochenende gibt es wieder rege informelle Kontakte zwischen beiden Städten und erste Austausch-Projekte sind für 2025/2026 in Planung.



Dezember 2024

Marché de Noël in Le Pecq

16 Henneferinnen und Hennefer, darunter 5 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Hennef und ein Französischlehrer der Schule, reisten Anfang Dezember nach Le Pecq, um die „Amis de Hennef“ beim diesjährigen Marché de Noël in der Partnerstadt zu unterstützen. Vier Privat-PKW und ein Lieferwagen der Firma LABC Labortechnik, vollgepackt mit Dekomaterial, selbst gebackenen Kuchen und Adventskränzen, reisten in die französische Partnerstadt. Am Samstag wurden die eher nüchternen Räumlichkeiten des Pôle Wilson in einen Indoor-Weihnachtsmarkt verwandelt. Neben typisch deutschen Weihnachtsspezialitäten wie Glühwein, Stollen und Plätzchen, die man käuflich erwerben konnte, gab es im Café Allemand hausgebackene Kuchen und Torten bei einer Tasse deutschen Filterkaffees zu genießen. Im Raum nebenan waren Kinder eingeladen, aus einem schlichten Pappteller ein Weihnachtsmotiv zu kreieren. Verantwortliche Leiterin des Weihnachtsmarktsprojekts ist Beatrix Glaser und ihr Team, verantwortlich für den beliebten Kinder-Bastelstand sind Hiltrud und Klaus Heyer.



Dezember 2024

Nikolausspendenaktion für Sarny

Nach der Jugenderholungsfreizeit im Sommer hatte sich der VESP-Vorstand dazu entschlossen, die noch verbliebenen Spendengelder in Höhe von 1.400€ für eine Nikolaus-Geschenk-Aktion für Kinder zu verwenden und anschließend das Spendenkonto „Hilfe für Sarny“ zu schließen. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an Leszek Paszkiet und Edelgard Deisenroth-Specht, die in den letzten drei Jahren mit großem persönlichen Engagement das Projekt „Hilfe für Sarny“ organisiert haben und an alle Spenderinnen und Spender, die dazu beigetragen haben, Kinder und bedürftigen Familien etwas Hoffnung und Freude zu schenken durch ihr Zeichen der Solidarität.



Im März 2022 starteten wir unsere Hilfsaktion für die ukrainische Stadt Sarny. Seitdem haben wir 17 größere und zahlreiche kleinere Initiativen erfolgreich umgesetzt. Insgesamt konnten wir über 17 Tonnen Lebensmittel, 400 Schlafsäcke, 1.300 Erste-Hilfe-Kästen, Stromgeneratoren, Medikamente und vieles mehr im Gesamtwert von über 90.000 Euro nach Sarny liefern. Dennoch müssen wir die Hilfsaktionen schweren Herzens einstellen, da die Organisation und Durchführung auf rein ehrenamtlicher Basis langfristig nicht mehr tragbar sind. Trotz dieser Entscheidung blicken wir mit Stolz und großer Dankbarkeit auf das Erreichte zurück und sind zuversichtlich, dass die in dieser Zeit gewachsenen Verbindungen und Freundschaften uns weiterhin begleiten – ganz im Sinne unseres Vereins für Europäische Städtepartnerschaft.

März 2025 Lesung „VESP – Geschichte und Geschichten“ mit Erika Rollenske

Auf fast 45 Jahre Städtepartnerschaftsvereinsgeschichte schaute Erika Rollenske zusammen mit den zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer zurück, als sie aus ihrem Buch „VESP- Geschichte und Geschichten“ in der Weldergovener Dorfscheune vorlas. Nach der Lesung gab es die Möglichkeit, das Buch käuflich zu erwerben und von der Autorin persönlich signieren zu lassen. Bei einem Glas Wein wurden viele persönliche Erinnerungen an Erlebnisse in und mit den Partnerstädten wieder lebendig.



April 2025 Ausflug auf den Petersberg

Die Chance, das Grandhotel Petersberg zu besichtigen, ließen sich die fünfundzwanzig Mitglieder des VESP Anfang April nicht entgehen. Das Hotel, das bedeutende Politiker und gekrönte Häupter unter seinem Dach beherbergt hat und in der deutschen Nachkriegsgeschichte als Gästehaus der Bundesrepublik Deutschland eine bedeutende Rolle gespielt hat, wurde den Gästen sachkundig bei einem Rundgang durch das Haus erläutert. Im Anschluss daran lud der VESP alle zu Kaffee und Kuchen in das Bistro Charles ein, in dem einst Adenauer und de Gaulle gespeist hatten.



Ausblick 2025:

Juni	Schülerinnen und Schüler Le Pecq zu Besuch im Gymnasium Hennef Tagesfahrt für Mitglieder nach Düsseldorf (14.06.) Fête ô Pecq mit Teilnahme einer Musikgruppe aus Hennef
September	Freundschaftsfahrt nach Polen (01.-07.09.) Freundschaftsbesuch: Gäste aus Le Pecq in Hennef
Oktober	Sportler aus Hennef nach Nowy Dwór Gdański
November	Remembrance Sunday, evtl. eine kleine Delegation aus Hennef nach Banbury
November	Fahrt zum Marché de Noël nach Le Pecq (1. Adventswochenende)
In Planung:	Pub Quiz

Zum Schluss:

Für aktuelle Informationen steht unsere Internetseite www.partnerschaftsverein-hennef.de zur Verfügung. Dort finden Sie ausführliche Berichte und viele Fotos zu allen Aktivitäten. Wer direkt informiert werden möchte, kann sich in unseren Emailverteiler aufnehmen lassen und erhält alle Informationen aus erster Hand.



Dank

Wir danken allen **Vereinsmitgliedern** für ihren aktiven oder auch passiven Beitrag zur Vereinsarbeit, insbesondere für ihre Bereitschaft, Gäste aufzunehmen oder uns in anderer Weise zu unterstützen. Ich danke vor allem den **Vorstandsmitgliedern** für ihr unermüdliches Engagement, für ihre Zuverlässigkeit und für ihre viele Arbeit, um alle diese Projekte zu verwirklichen.

Unser besonderer Dank gilt den **Mitgliedern des Rates der Stadt Hennef** und des **Ausschusses für Kultur, Ehrenamt und Städtepartnerschaften**, dem **Bürgermeister** und den **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung**.

Wir danken auch allen **Vereinen, Schulen und anderen Institutionen**, mit denen wir in vielen kleineren und größeren Projekten zusammenarbeiten.

Herauszuheben ist die Zusammenarbeit mit dem **Stadtsporverband** und den ihm angeschlossenen **Sportvereinen**. Das Engagement der Sportler für die Förderung von sportlichen Begegnungen mit unseren Partnerstädten ist ein wichtiges Fundament für die Zukunft von Städtepartnerschaften, weil es Kindern und Jugendlichen aktive Begegnungen in einem friedlichen Europa ermöglicht.

Hennef, im April 2025

gez. Martina Quadt-Lubitz, Vorsitzende